

Schreiberkundungen Creative Writing für Übersetzer-innen

Ein Seminar von Uljana Wolf und Marie Luise Knott
vom 13. bis 17. November 2022 im Literarischen Colloquium Berlin

*„wenn ich zum Wort stehe steht es mir zu dir entgegen
kommt es und geht zwischen uns“
- Barbara Köhler, Entpuppung*

Das Seminar richtet sich an Übersetzerinnen und Übersetzer lyrischer, sprachspielerischer, dramatischer Texte, die Lust haben, mit Hilfe gezielter Schreibübungen ihre Sprachmuskeln zu trainieren. Oft verführt die dichte Verknüpfung von Wort und Klang, von Inhalt und Form dazu, alles „richtig“ machen zu wollen. Dabei sollte ein lyrischer Text nicht nur richtig sein, sondern vor allem lebendig, überraschend, dicht. Doch wie macht man das, wie traut man sich, wieviel „darf“ man?

In diesem Seminar wollen wir zunächst ausgewählte Textbeispiele (Originale und Übersetzungen) diskutieren und im Anschluss mit verschiedenen Übungen und Aufgabenstellungen selber schreiben. Die Erfahrungen im Schreibprozess sollen durch weitere experimentelle Verfahren vertieft und intensiviert werden. Übersetzung - eine textgenerierende Form?

Ziel ist die Erkundung kreativer Schreibtechniken an der Schnittstelle zwischen Übersetzen und Schreiben.

Unsere Themen: Übersetzen und Überschreiben, traditionelle und experimentelle Übersetzungsverfahren; Generierung eigener Texte durch Schreibübungen; Arbeit an Klang, Reim, Verknappung, Streichen; Wortstellung.

Teilnahmevoraussetzung: mindestens ein übersetztes Buch; Erfahrungen mit Übersetzung von Lyrik oder experimenteller Prosa.

Keine Teilnahmegebühr. Die Fahrtkosten werden erstattet (nach Bundesreisekostengesetz). Für die Unterbringung der auswärtigen Teilnehmer-innen wird gesorgt.

Anreise: 13. November 2022 bis 13 Uhr

Abreise: 17. November 2022 abends oder am 18. November 2022 vormittags

Einzureichen sind: 1. Arbeitsprobe aus einer Übersetzung von Lyrik oder lyrischer /experimenteller Prosa (2-3 Seiten) mit entsprechenden Originalseiten 2. kurze Biobibliographie

Bewerbungen per Mail in Form von separaten PDFs - bitte jeweils den Nachnamen im Dateinamen angeben – an: bewerbung@uebersetzerfonds.de (Betreff: Bewerbung Schreiberkundungen + Nachname)

Einsendeschluss: 15. September 2022